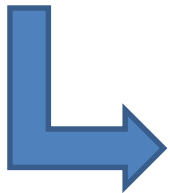


Masterplan Schulen Mettmann

Ausschuss für Schule und Bildung am 02.11.2023

TOP 5 - 8

- ❖ Zahlen(werte) – Daten – Fakten
- ❖ Prognosen – Variablen – Indikatoren
- ❖ Analyse – Interpretation – Modifikation
- ❖ Werte – Haltungen – Mehrheiten
- ❖ (gesetzliche) Vorgaben – (pädagogische) Anforderungen –
(gesellschaftliche) Entwicklungen



Handlungsempfehlungen

BEISPIEL – (eingeschränkte) Vergleichbarkeit von Zahlen(werten) – Daten für das Vergleichsjahr 2022

Lernende laut Prognose 2021- basierend auf Grundannahmen
der Prognose = **408**

Lernende laut Amtlicher Schulstatistik 2022 - basierend auf
Meldungen aus den Schulen = **421**

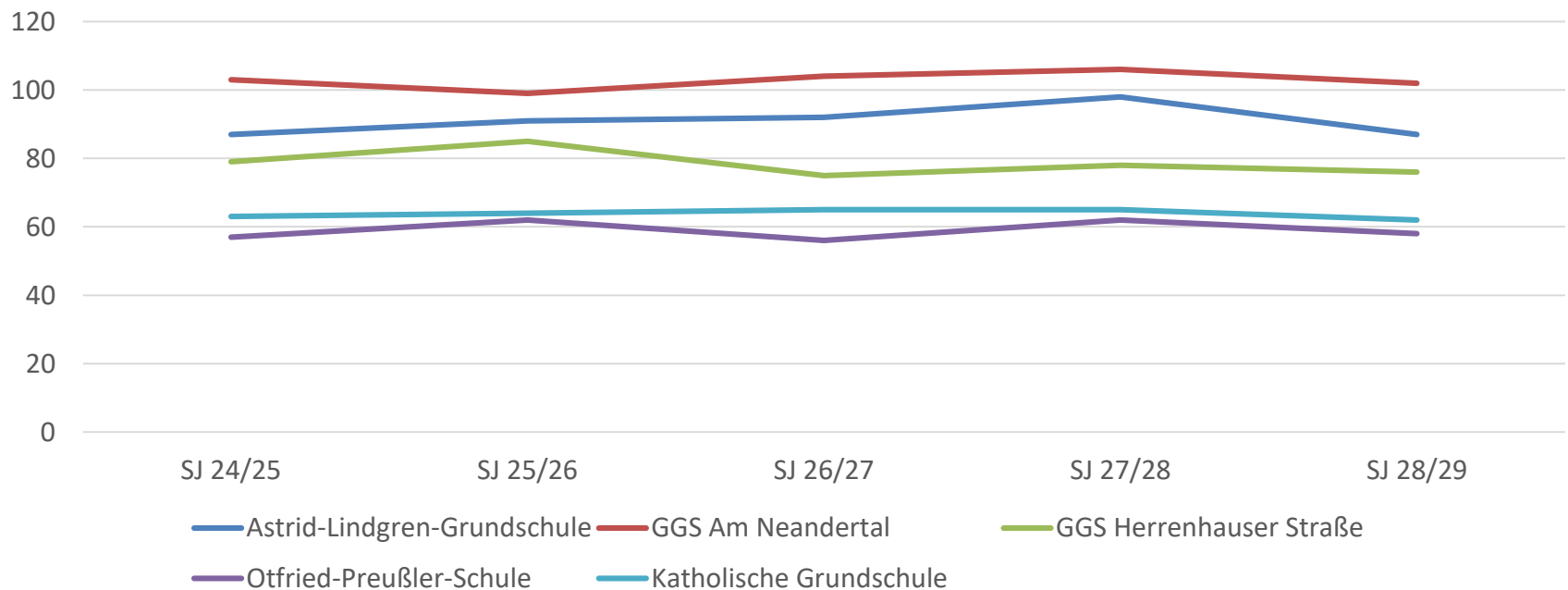
Kinder im Alter zwischen 6 und 7 Jahren - laut Melderegister
Stand 31.12.2022 = **427**

Lernende laut Prognose im Schulentwicklungsplan 2020 = **440**

Kinder zur Einschulung 2022/2023 Melderegister zum
31.12.2022 gemittelt gemäß Prognose = **441**

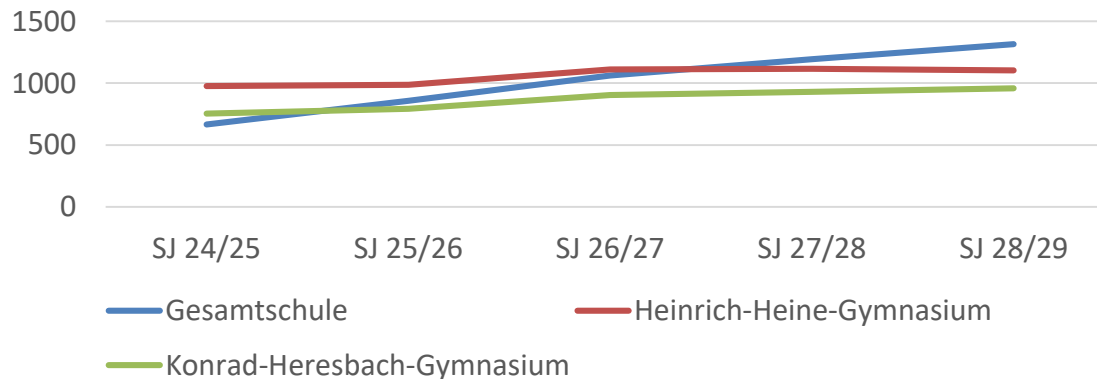
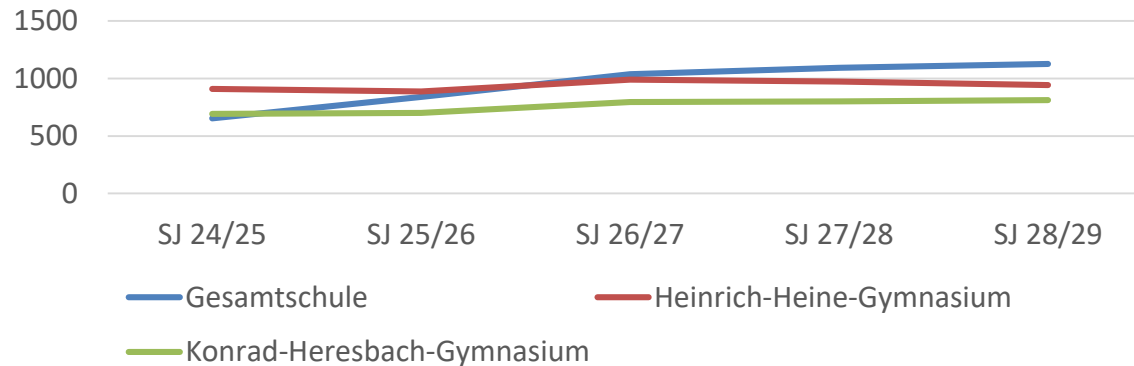
BEISPIEL – Darstellung Auswertungen

Lernende an Grundschulen – Hier: Eingangsklassenbildung laut Prognose: Kinder wohnhaft in Mettmann im gemittelten Wert 2022 verteilt auf die Grundschulen ohne Auspendelnde



BEISPIEL – Darstellung Auswertungen

Aus der Prognose -
KHG – HHG – Gesamtschule mit und ohne Einpendelnde



TOP 9

Entwicklung der Grundschullandschaft -

Variante A und B aus schulfachlicher Sicht

Zügigkeit	IST	A	B
GAN	3	4	4
ALS	4	4	4
GHS	4	4	3
KGS	3	3	2
OPS	3	4	3
Neue Schule	0	0	3
Gesamt	<u>18</u>	<u>19</u>	<u>19</u>



– Anbau und Schule kleiner, Außenbereich größer



– Anbau und Schule kleiner, Außenbereich größer



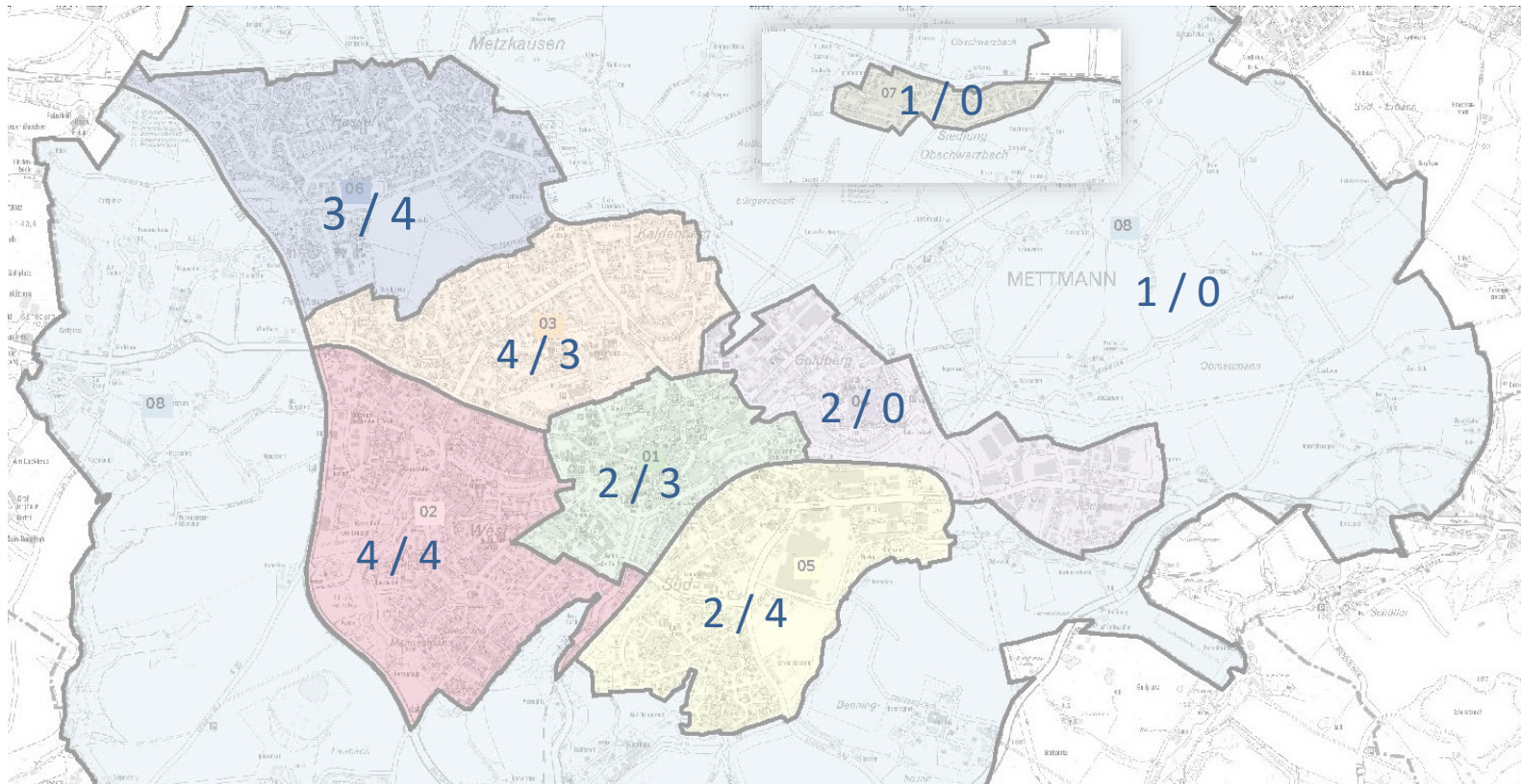
– Anbau und Schule kleiner, Außenbereich größer



– Moderne Konzeption, Entlastung der Bestandsschulen

*Tabelle vom 14.09.2023

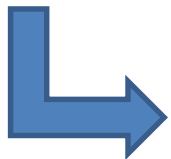
Eingangsklassen nach Kindern – Zügigkeit der Grundschule im Sozialraum



* Eingangsklassen nach Kindern in den Sozialräumen = Anzahl der im Sozialraum lebenden Kinder der kommenden 5 Jahre geteilt durch 5 (Durchschnitt), Eingangsklassenbildung gemäß der Verordnung zur Klassenbildung an Grundschulen.

TOP 9

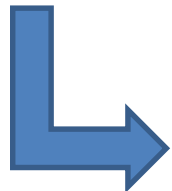
- ❖ Entwicklung der Lernendenzahlen
- ❖ Umsetzung OGS-Rechtsanspruch
- ❖ Innerstädtische Wanderbewegungen
- ❖ Bedarfe Familien (Bekenntnis, Montessori, Wohnortnähe, Sozialkontakte, Erreichbarkeit, Nachschulische Betreuung etc.)
- ❖ Schulhoffläche und bauliche Voraussetzungen zur Umsetzung moderner Pädagogik und Doppelraumnutzung in den Bestandsgebäuden
- ❖ Kosten-Nutzen-Relation – Standort – Zeitrahmen



Handlungsempfehlung = Neubau Grundschule

TOP 9

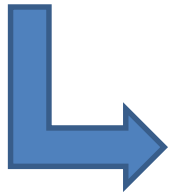
- ❖ Bandbreite Grundschule = 15 – 29
- ❖ Kommunale Klassenrichtzahl = 23
- ❖ Durchschnittliche Klassengröße gemäß Tabelle = 26/27 (vier-/dreizügig)
- ❖ Maximale Klassengröße Eingangsklasse (Praxis) = 29
- ❖ Beispiel: 285 (15x19) – 437 (23x19) – 551 (29x19) Kinder



Handlungsempfehlung = 19 Eingangsklassen

TOP 9

- ❖ Entwicklung der Klassenstärke nach Schulbeginn
- ❖ Rückstellungen – Zuzüge – Migration
- ❖ Lehrkräftemangel – Wohnortnähe – Pendelbewegungen



Handlungsempfehlung = 19 Eingangsklassen

TOP 10

Entwicklung der weiterführenden Schulen

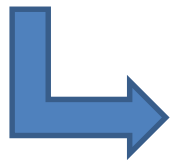
Eingangsklassen an den weiterführenden Schulen*

Zügigkeit	IST	Planung
HHG	4	4
KHG	4	4
Gesamtschule	6	8
Gesamt	<u>14</u>	<u>16</u>

*Tabelle vom 14.09.2023

TOP 10

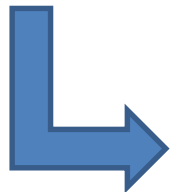
- ❖ Entwicklung der Lernendenzahlen
- ❖ Entwicklung der Schullandschaft – Schulformdiskussion
- ❖ Ein- und Auspendelnde Lernende
- ❖ Bedarfe Familien (Pädagogisches Konzept, Ganztage, Wohnortnähe, Sozialkontakte, Erreichbarkeit, Schulabschlüsse)
- ❖ Übergangsquoten (Land / Kommune)
- ❖ Standortfrage – Neubau der Gesamtschule – Sporthallen



**Handlungsempfehlung = Verteilung der Lernenden auf
Vorhandene Schulformen zu jeweils 50 %**

TOP 10

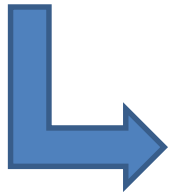
- ❖ Bandbreite Gymnasien / Gesamtschule = 25 – 29
- ❖ Maximale Klassengröße Eingangsklasse Gymnasien (gemäß Kapazitätsauslastungsregelung) = 30
- ❖ Maximale Klassengröße Eingangsklasse Gesamtschule = 27
- ❖ Maximale Klassengröße Eingangsklasse Gesamtschule (gemäß Kapazitätsauslastungsregelung) = 30
- ❖ 400 – 456 – 480 Kinder



Handlungsempfehlung = 16 Eingangsklassen

TOP 10

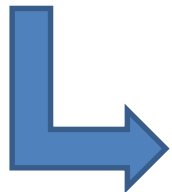
- ❖ Entwicklung der Klassenstärke nach Schulbeginn
- ❖ Schulformwechselnde – Zuzüge – Migration
- ❖ Lehrkräftemangel – Wohnortnähe – Pendelbewegungen



Handlungsempfehlung = 16 Eingangsklassen

TOP 10 - Gymnasien

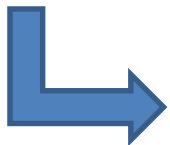
- ❖ Ausbau HHG von dreizügigem Gymnasium auf vierzügiges Gymnasium im gebundenen Ganztag
- ❖ KHG als vierzügiges Gymnasium bleibt vierzügiges Gymnasium
- ❖ Beide Gymnasien benötigen mehr Sporthallenkapazität
- ❖ Übergangsquote von Grundschulen weit über Landesschnitt, aktuell über 50 % aber Tendenz sinkend, Festlegung auf 50 %
- ❖ Anmeldung auswärtiger Kinder nachrangig (§ 46 SchulG)



Handlungsempfehlung = 8 Eingangsklassen

TOP 10 - Gesamtschule

- ❖ Gesamtschule ist eine Schule des gemeinsamen Lernens im gebundenen Ganztag
- ❖ Übergangsquote von Grundschulen noch nicht stabil, Tendenz steigend
- ❖ Anmeldungen auswärtiger Kinder nachrangig (§ 46 SchulG)*
- ❖ Prognose steigt in den kommenden Jahren auf acht Eingangsklassen
- ❖ Schulformwechselnde müssen integriert werden



Handlungsempfehlung = 8 Eingangsklassen

*Ausnahme Anmeldungen aus Wülfrath oder Erkrath

Vielen Dank für Ihr Interesse!